



Martin Arnold Rohr (CH)

Der seit 1995 freischaffende bildende Künstler Martin Arnold Rohr wurde 1951 in Staufeu bei Lenzburg im Kanton Aargau geboren. Seine beruflichen Tätigkeiten führten ihn über verschiedene Stationen zur Musik und schliesslich zur bildenden Kunst. Er ist Absolvent der F + F Schule für experimentelles Gestalten in Zürich. Als Autodidakt befasste er sich mit der Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts und im Spezifischen mit der amerikanischen Malerei nach 1950.

Expressivität und konstruktive Elemente gelten in der Malerei herkömmlicherweise als polare Gegensätze. Der Künstler fühlt sich jedoch zu beidem hingezogen; so wendet er sich periodisch diesen Werkgruppen zu – polare Spannung, Dualismus, ein «Zweiweltenprinzip».

Dichte und Transparenz, Licht und Dunkel gelangen in Martin Arnold Rohrs meist grossformatigen Arbeiten zu einer einerseits geometrischen und andererseits formlosen Bildfindung. Vollendeten Teilen steht bewusst Unvollendetes gegenüber. Es sind Kunstwerke, die eine Gefühlslage ausdrücken. Indem der Künstler das Dunkle bewusst an den Anfang setzt, bleibt nur der Weg ins Licht. Ein Versuch, aus einem fernen Geheimnis ein nahes zu machen.

Farbe auftragen, Spuren legen, übermalen, streichen, wischen, kratzen, mit Weiss übermalen, Strukturen engagiert mit Spachtel gestisch hinterlassen. Schicht um Schicht trägt er Geschichten auf. Letztendlich sieht man nur die Oberflächen, die den Untergrund erahnen lassen. Martin Arnold Rohr ist von zerfallenden Mauern fasziniert, die vieles erlebt haben und die Schönheit des Alterns aufzeigen. Kein Wunder, dass er mit verschiedenen Steinpulvern und Sand arbeitet. Man hört bereits beim Betrachten der Oberflächen die Geräusche, die den Künstler beim Schaffen begleitet und angeregt haben.

In zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland wurden seine Arbeiten gezeigt. Sein Werk ist in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Martin Arnold Rohr ist Mitglied der Künstlervereinigung VISARTE Zürich. Seit 2009 wird der Künstler erfolgreich durch die Galerie Wehrli vertreten.